

Fahrtwind (Segellexikon)

Fahrtwind ist der Wind, der ausschließlich durch die Eigenbewegung eines Fahrzeugs entsteht. Er weht stets aus der Fahrtrichtung und entspricht in seiner Stärke exakt der Fahrtgeschwindigkeit des Schiffes. Bewegt sich ein Boot beispielsweise mit 6 Knoten voraus, entsteht ein Fahrtwind von 6 Knoten. Der Fahrtwind bildet zusammen mit dem wahren Wind den scheinbaren Wind, der an Bord tatsächlich gespürt wird. Diese beiden Windkomponenten überlagern sich vektoriell und ergeben die Windverhältnisse, nach denen die Segel getrimmt werden müssen. Bei einem stillliegenden Fahrzeug existiert kein Fahrtwind, weshalb scheinbarer und wahrer Wind identisch sind. Sobald Fahrt aufgenommen wird, beeinflusst der Fahrtwind sowohl Stärke als auch Richtung des scheinbaren Windes. Bei schnellen Fahrzeugen kann dieser Effekt besonders ausgeprägt sein und die Richtung und Stärke des scheinbaren Wind deutlich verändern.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.